



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
11.05.2011 Patentblatt 2011/19

(51) Int Cl.:
B21D 7/02 (2006.01) B21D 7/022 (2006.01)
B21D 7/024 (2006.01) B21D 7/04 (2006.01)
B21D 11/12 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
21.04.2010 Patentblatt 2010/16

(21) Anmeldenummer: **08018255.3**

(22) Anmeldetag: **17.10.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(72) Erfinder: **Wolf, Jürgen**
72141 Walddorfhäslach (DE)

(74) Vertreter: **Geyer, Fehners & Partner**
Patentanwälte
Perhamerstrasse 31
80687 München (DE)

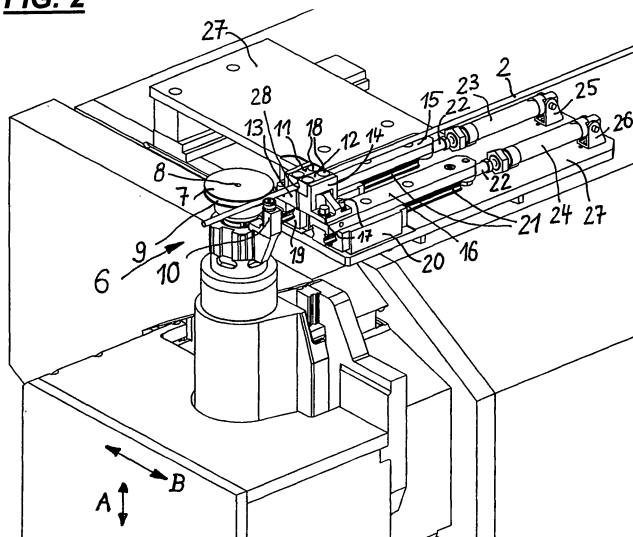
(71) Anmelder: **WAFIOS Aktiengesellschaft**
72764 Reutlingen (DE)

(54) **Stützbackenanordnung zum gleitenden seitlichen Abstützen von stab- und rohrförmigen Werkstücken an Biegemaschinen**

(57) Bei einer Stützbackenanordnung zum gleitenden seitlichen Abstützen von stab- und rohrförmigen Werkstücken (2) vor deren Einlauf in die Formnut (9) einer Biegescheibe (7) eines Biegekopfes (6) einer Biegemaschine (1), mit zwei Stützbacken (11, 12) zur Anordnung beidseits der Längsachse des zu bearbeitenden Werkstückes (2) und jeweils mit einer dem Werkstück (2) zugewandten Formnut zur seitlich gleitenden Anlage an diesem ist jeder Stützbacken (11, 12) auf einer Halterung (13, 14) an einer Tragleiste (15, 16) befestigt, die, längsverschieblich an einem Führungsblock (19, 20) geführt,

von einer zugeordneten Antriebseinrichtung (23, 24) aus einer entgegen der Transportrichtung des Werkstückes (2) eingefahrenen Ausgangslage parallel zu diesem in eine in Transportrichtung des Werkstückes (2) ausgefahrene Endlage verbringbar, in der sie das Werkstück (2) in einem Bereich von dessen tangentialem Einlauf in die Formnut (9) der Biegescheibe (7) bis zu einer Stelle in einem vorgegebenen Abstand vor dieser seitlich gleitend abstützt, wobei, wenn einer der Stützbacken (11, 12) sich in seiner ausgefahrenen Endlage befindet, der andere Stützbacken (12, 11) seine eingefahrene Ausgangslage einnimmt.

FIG. 2





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 08 01 8255

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	EP 0 649 688 A1 (SCHWARZE RIGOBERT [DE]) 26. April 1995 (1995-04-26) * Abbildung 1 * -----	1-12	INV. B21D7/02 B21D7/022 B21D7/024 B21D7/04 B21D11/12
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			B21D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 1. April 2011	Prüfer Müller, Andreas
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

 1
EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 01 8255

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 1.1.2010. Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

01-04-2011

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0649688 A1	26-04-1995	AT 163374 T	15-03-1998
		DE 4335901 A1	27-04-1995
		US 5499522 A	19-03-1996

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82